Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 45

Artikel: Von Goethe lernen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-614120

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pünktchen auf dem i

Literatur

öff

Heinrich Wiesner

Kürzestgeschichte

Kurze Korrespondenz

Nachdem Victor Hugo das Manuskript *Notre-Dame de Paris* seinem Verleger hatte zukommen lassen, von jenem aber während einiger Zeit keine Nachricht bekam, sandte er ihm einen Brief, der lediglich ein Fragezeichen enthielt. Der Verleger antwortete umgehend mit einem Ausrufezeichen.

Von Goethe lernen

«Ich bin geneigt, Herrn Vieweg in Berlin ein episches Gedicht Hermann und Dorothea, das ohngefähr 2000 Hexameter stark sein wird, zum Verlag zu überlassen. Und zwar dergestalt: dass solches den Inhalt seines Almanachs auf 1798 ausmache, und dass ich nach Verlauf von zwei Jahren allenfalls dasselbe in meinen Schriften wieder aufführen könne.

Was das Honorar betrifft, so stelle ich Herrn Oberkonsistorialrat Böttiger ein versiegeltes Billett zu, worin meine Forderung enthalten ist, und erwarte, was Herr Vieweg mir für meine Arbeit anbieten zu können glaubt. Ist sein Anerbieten geringer als meine Forderung, so nehme ich meinen versiegelten Zettel uneröffnet zurück und die Negotitation zerschlägt sich, ist es höher, so verlange ich nicht mehr als in dem, alsdann von Herrn Oberkonsistorialrat zu eröffnenden Zettel verzeichnet ist.»

Johann Wolfgang Goethe an Johann Friedrich Vieweg, 16. Jan. 1797

Ewig junger Goethe

Das hätten Sie wohl nicht gedacht: Die modernen Gedichte auf Seite 8 sind von Goethe! Eigentlich aus Goethe. Wir haben dem jungen Poeten durch die Finger gesehen und das Geheimnis seiner Muse für Sie aufgedeckt:

Harzreise im Winter

(erste Strophe)

Dem Geier gleich,	gleich
Der auf schweren Morgenwolken	morgenwolken
Mit sanftem Fittich ruhend	ruhend
Nach Beute schaut,	schaut
Schwebe mein Lied.	mein Lied

Gefunden

(erste Strophe)

Ich ging im Walde	im walde
So für mich hin,	hin
Und nichts zu suchen,	zu suchen
Das war mein Sinn.	sinn

Erlkönig

(letzter Vers)

Dem Vater grauset's, er reitet geschwind,	geschwind
Er hält in Armen das ächzende Kind,	Kind
Erreicht den Hof mit Mühe und Not;	Mühe und Not
In seinen Armen das Kind war tot.	Kind
	tot

Chinesisch–deutsche Jahres- und Tageszeiten

(achtes Gedicht)

dämmerung	Dämmerung senkte sich von oben,	oben
schon ist	Schon ist alle Nähe fern;	fern
doch	Doch zuerst emporgehoben	emporgehoben
holden Lichts	Holden Lichts der Abendstern!	abendstern
alles schwankt	Alles schwankt ins Ungewisse,	ungewiss
nebel schleichen	Nebel schleichen in die Höh';	die höh
schwarz	Schwarzvertiefte Finsternisse	finsternis
widerspiegelnd	Widerspiegelnd ruht der See.	ruht
		der See